

Prix Carto 2011

Die Schweizerische Gesellschaft für Kartografie (SGK) vergab zum 4. Mal den «Prix Carto», mit dem ein herausragendes, innovatives kartografisches Erzeugnis ausgezeichnet wird, das sich aus der Fülle ähnlicher Werke abhebt sowie neuartig und richtungsweisend ist.

Als Preisgewinner wurde der «Schweizer Weltatlas interaktiv» ausgezeichnet, der vom Institut für Kartografie und Geoinformation (ETH Zürich) im Auftrag der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) konzipiert worden ist.

Der «Schweizer Weltatlas» ist seit über hundert Jahren ein überaus erfolgreiches Lehrmittel – und nun um eine Innovation reicher: Die Druckversion wird mit einem interaktiven Webatlas ergänzt. Der seit Oktober 2010 kostenlos zugängliche «Schweizer Weltatlas interaktiv» verbindet die qualitativ hochstehenden topografischen und thematischen Karten der gedruckten Ausgabe mit den Vorteilen und Stärken elektronischer Medien.

Die klassische 2D-Ansicht am Bildschirm oder per Projektor auf der Leinwand erhält dank Funktionen wie Zoomen, Ein- und Ausblenden

von Ebenen, Speichern und Exportieren von Kartenausschnitten, Anzeigen von Zusatzinformationen sowie das interaktive Abfragen

von Objekten einen deutlichen Mehrwert. Ausgewählte grossmassstäbliche Karten können zusätzlich zur 2D-Darstellung mit einem



Das Redaktionsteam vom Institut für Kartografie und Geoinformation ist für ihre kartografischen Innovationen im «Schweizer Weltatlas interaktiv» mit dem Prix Carto ausgezeichnet worden. Von links: Hansruedi Bär, Thomas Koblet, Stephan Wondrak, Juliane Cron, Philipp Marty, Christian Häberling, Lorenz Hurni (Chefredakteur) und Sascha Thöni.

digitalen Höhenmodell kombiniert und in perspektivischer Ansicht als Blockbild angezeigt werden. Für weltumspannende Karten bietet der «Schweizer Weltatlas interaktiv» die Option, die Karten auf einem virtuellen Globus darzustellen.

Karten, Blockbilder und virtuelle Globen lassen sich innerhalb einer einzigen, intuitiven Benutzeroberfläche laden und bedienen. Neben bereits erwähnten Funktionen sind insbesondere der integrierte Kartenvergleich sowie die Synchronisierung für den Schulgebrauch nützlich. Komplexe Themen, wie beispielsweise die Darstellung der Erdbewegung im Sonnensystem oder Kartenprojektionen, können als eigene interaktive Anschauungsmodelle geladen werden und unterstützen so das Vorstellungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.

Der «Schweizer Weltatlas» und der «Schweizer Weltatlas interaktiv» werden dank einer nutzerzentrierten Entwicklung ständig verbessert, erweitert und aktualisiert. So wird der «Schweizer Weltatlas» auch in Zukunft ein un-

ersetzliches Lehrmittel für den modernen Geografieunterricht bleiben. Der Zugang zum neuen Atlasteil «Schweizer Weltatlas interaktiv» erfolgt über www.schweizerweltatlas.ch.

Ebenso vielseitig wie die eingereichten Produkte sind die Interessen und das Fachwissen der vom Vorstand eingesetzten Jury: Kuratorin Susanne Grieder vom «Museum des Landes Glarus» in Näfels; Hans-Uli Feldmann (Kartograf und Chefredaktor der Fachzeitschrift für Kartengeschichte «Cartographica Helvetica»); Stefan Räber (Kartograf, Institut für Kartografie und Geomatik, ETH Zürich); Dr. Tumatsch Reichenbacher (Geograf, Geografisches Institut der Uni Zürich) sowie Arne Rohweder (Panoramamalier, Kartograf und Inhaber des Kartenverlags Gecko Maps).

Die Jury stand vor einem schwierigen Problem, galt es doch, zwölf meist völlig unterschiedliche Produkttypen zu vergleichen und zu bewerten. Alle eingereichten kartografischen Produkte waren von hoher Qualität und insgesamt geprägt von überraschend vielseitigen und interessanten Anwendungsmöglichkei-

ten. Einerseits handelt es sich dabei um gedruckte Karten, andererseits waren eine ganze Reihe von interaktiven Kartenanwendungen fürs Web sowie drei digitale Atlanten zu beurteilen.

Bei der Auswahl des Preisträgers stand auftragsgemäss das Kriterium Innovation und deren Potenzial für die zukünftige Entwicklung des Fachbereiches im Vordergrund. Nicht ganz unerwartet hatten es die Printprodukte schwer, sich im Umfeld der rasanten Entwicklung neuer digitalen Kartenanwendungen zu behaupten.

Sämtliche bewerteten Produkte wurden von der Schweizerischen Gesellschaft für Kartografie anlässlich der International Cartographic Conference der ICA im Juli 2011 in Paris ausgestellt und damit wurde bestens für die Vielfalt der innovativen, kartografischen Erzeugnisse unseres Landes geworben.

*Hans-Uli Feldmann,
Schweizerische Gesellschaft für Kartografie
SGK*